

5. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des GVV Seckachtal, in Kraft seit 07.07.2006

Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Hühneräcker“, Gemarkung Adelsheim

- a) Behandlung und Abwägung der jeweiligen eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 Abs. 2 BauGB**
- b) Feststellungsbeschluss**

I. Sachstandsbericht

Anlass der Planung

Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Hühneräcker“, Gemarkung Adelsheim ist ein beabsichtigtes Bauvorhaben der EnBW Solar GmbH, Stuttgart, zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage. Der Bebauungsplan schafft die notwendige Rechtsgrundlage für die Bebauung. Der Flächennutzungsplan soll hierfür im Parallelverfahren geändert werden.

Durch die Ausweisung eines Solarparks soll das Ziel der Steigerung der Erneuerbaren Energien (in Form von Photovoltaik) umgesetzt sowie auch Ziele hinsichtlich des Klimaschutzes verfolgt werden.

Verfahren

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Seckachtal hat bereits in öffentlicher Sitzung am 15.02.2023 die 5. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans beschlossen, dem Vorentwurf zugestimmt und für die weiteren Verfahrensschritte gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB freigegeben. Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung fand im Zeitraum vom 27.03.2023 bis einschließlich 28.04.2023 statt.

In der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Seckachtal wurden am 31.01.2024 die Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung behandelt, der Planentwurf gebilligt und zur Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB freigegeben. Die Offenlegung erfolgte im Zeitraum vom 26.02.2024 bis einschließlich 08.04.2024.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der jeweilige Behandlungsvorschlag sind in der beigefügten Abwägungsübersicht ersichtlich. Während der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB gingen keine Stellungnahmen von Bürgern ein.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde die Begründung redaktionell angepasst.

Durch die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange kam es zu keinen wesentlichen Änderungen. Für die Flächennutzungsplan-Änderung kann daher nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Feststellungsbeschluss gefasst werden, indem die Verbandsversammlung diesen mit allen zugehörigen Anlagen einschließlich des Umweltberichtes (siehe Anlagen) billigt.

Dieses gesamte Planwerk wird dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als höhere Verwaltungsbehörde vorgelegt. Die Erteilung der Genehmigung ist dann ortsüblich bekannt zu machen. Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung wirksam.

II. Kosten / III. Deckung

- nicht erforderlich
- die Verfahrenskosten trägt die EnBW Solar GmbH, Stuttgart

IV. Antrag

Die Verbandsversammlung wolle folgenden Beschluss fassen:

- a) Die Verbandsversammlung beschließt die Behandlung und Abwägung der aus der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden) sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Nachbarkommunen) eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Behandlungsvorschläge des Ingenieurbüros Enviro-Plan (siehe Anlage).
- b) Die Verbandsversammlung beschließt die 5. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des GVV Seckachtal (siehe Anlage) in der Fassung vom 16.05.2024 im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zum Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Hühneräcker“, Gemarkung Adelsheim. Diese Flächennutzungsplan-Änderung, bestehend aus FNP-Lageplan, Begründung, Umweltbericht, Karte Biotoptypen-Bestand, Karte Biotoptypen-Planung und Ergebnisbericht Avifauna wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die 5. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als höhere Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Aufgestellt:

Adelsheim, den 02.05.2024

Stock

Bürgermeister Bernhardt
Verbandsvorsitzender